

# **Streichen bei den Reichen statt kürzen bei den Armen!**

## **Nein zu „Sparpaket“, Gesundheitsreform und Entlassungen**

Die UnterzeichnerInnen fordern den DGB und seine Einzelgewerkschaften auf, ihre volle Kampfkraft gegen Sozialkahlschlag, Gesundheitsreform und Entlassungen zu nutzen. Wir fordern die Gewerkschaften auf:

- eine Massenkampagne mit Vertrauensleute- und Betriebsrätekonferenzen, Betriebsversammlungen, öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen gegen das „Sparpaket“ zu starten. Mit Zeitungsanzeigen, Fernsehspots und Plakatkampagnen sollte um die so genannte öffentliche Meinung gekämpft werden.
- einen eintägigen Generalstreik gegen „Sparpaket“, Gesundheitsreform und Entlassungen vorzubereiten.

| <b>Name</b> | <b>Adresse</b> | <b>Email</b> | <b>Unterschrift</b> | <b>Spende</b> |
|-------------|----------------|--------------|---------------------|---------------|
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |
|             |                |              |                     |               |



Infos unter:  
[www.sozialismus.info](http://www.sozialismus.info)  
☎ (030) 24 72 38 02  
[info@sav-online.de](mailto:info@sav-online.de)